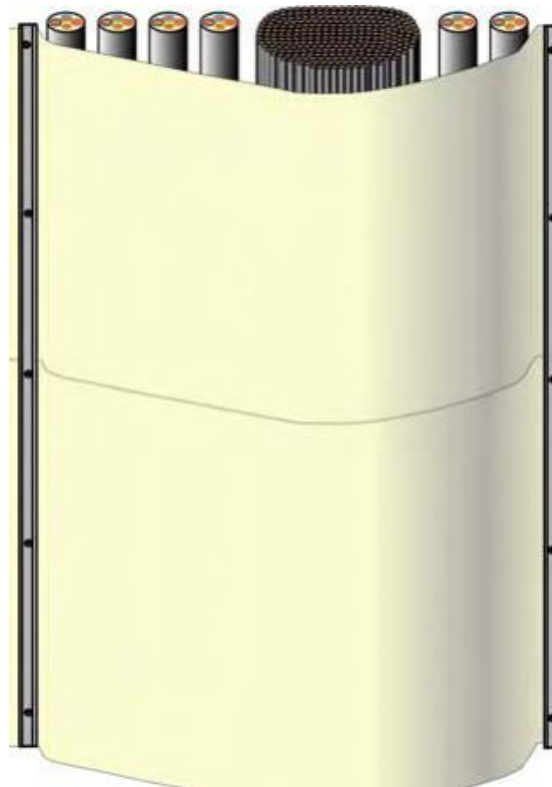


Montageanleitung PYROMENT® KVB 2000

PYROMENT Kabelvollbandage 2000 für Kabeltrassen, Einzelkabel und Kabelbündel mit 90 Minuten Schutzzeit. Bitte prüfen Sie vor dem Einbau der Bandage die Eignung und die Verwendungsbereiche gemäß den technischen Informationen. Durch die PYROMENT KVB 2000 und ihre im Brandfalle zweifache dämmschichtbildende Wirkungsweise, werden Kabel bzw. auch andere Brandlasten brandschutztechnisch sehr wirkungsvoll geschützt. Die Zulassung Z-56.217-3547 für die PYROMENT KVB 2000 ermöglicht einen neuen Anwendungsbereich mit einer Schutzzeit über mindestens 90 Minuten zwischen raumabschließenden Bauteilen. Das schwerentflammbare Brandschutzgewebe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) ist eine Vorkehrung zur Behinderung der Brandentstehung und Verhinderung der Brandweiterleitung durch elektrische Leitungen (Kabel) oder Leitungsanlagen (Kabelanlagen). Die PYROMENT KVB 2000 verhindert, insbesondere auf Grund der Wirkungsweise des dämmschichtbildenden Baustoffes, im Falle der Selbstentzündung von elektrischen Leitungen (Kabel) und Leitungsanlagen (Kabelanlagen) durch Kurzschluss oder Überhitzung die Brandausbreitung über die mit der Brandschutzumhüllung versehenen elektrischen Leitungen (Kabel) und Leitungsanlagen (Kabelanlagen) über mindestens 90 Minuten. Die Größe der Kabel oder Kabelbündel bzw. deren Gesamtleiterquerschnitt sowie die Größe der Kabeltragekonstruktionen sind dabei nicht beschränkt (nähere Angaben siehe Zulassung Z-56.217-3547). Das trockene und industriell beschichtete Material PYROMENT KVB 2000 ist sehr flexibel, endbeschichtet und wird mit handelsüblichen Scheren zugeschnitten und ist auf Rollen lieferbar.

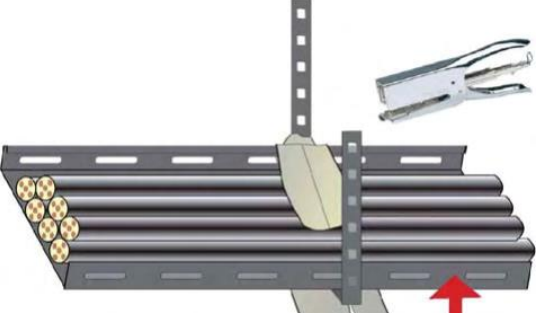
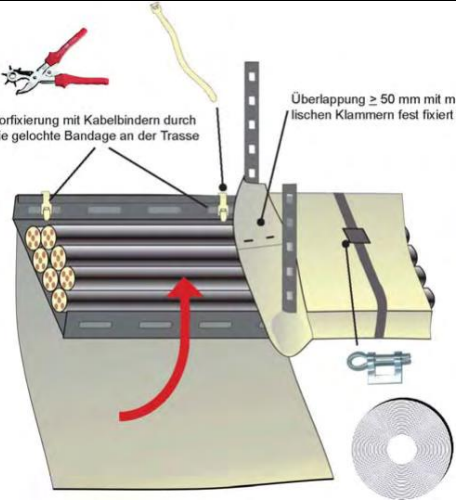
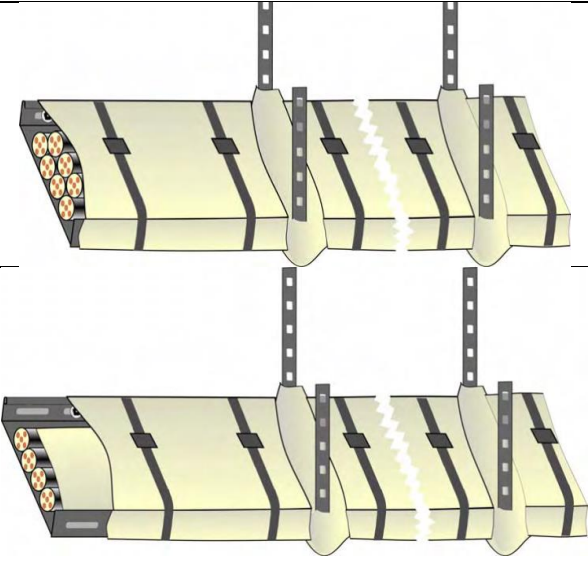
Einbausituation „äußere Bandagierung“



Montageempfehlung für vertikale Kabeltrassen oder bei Eignung auch horizontal unter massiven Decken oder Böden anwendbar: Die flächenbezogene Materialeinsparung beträgt im Vergleich zu einem I-Kanal ca. 20-40% (siehe Anlagen der allgemeinen Bauartgenehmigung). Falls bei der Montage der PYROMENT KVB 2000 ein innerer, nichtbandagierter ungeschützter Bereich zwischen den Kabeln und der Bandage von mehr als ≥ 40 mm entsteht, werden diese Stellen z.B. durch zusätzliche streifenförmige, befestigte Zuschnitte der PYROMENT KVB 2000 Bandage geschützt. Somit wird eine Verminderung der Brandausbreitungsgefahr im Inneren sichergestellt. Abhängungen und sonstige Tragekonstruktionen, die die Kabelbandage durchstoßen, werden mit passenden Zuschnitten hinterlegt, sodass keine Restöffnungen an diesen Stellen hinterbleiben.

Montageanleitung PYROMENT KVB 2000

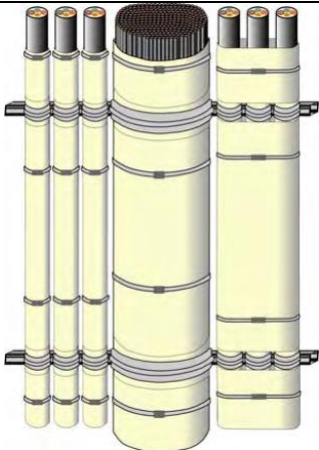
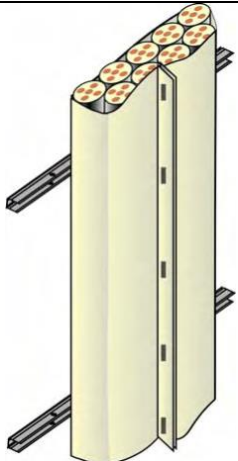
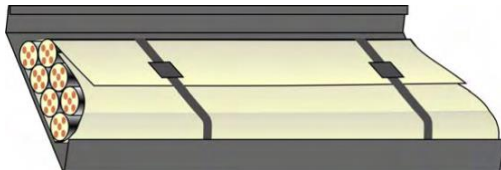
Montageempfehlung für horizontale Kabeltrassen mit äußerer Bandagierung: Falls die Trassen bereits mit Kabeln belegt sind und die Kabel nicht mehr angehoben werden können, hat sich folgender Montageablauf in der Praxis bewährt:

<p>1. Ausleger und Abhängungen</p> <p>Sämtliche Ausleger, Abhängungen etc. sowie die Tragekonstruktionen im Bereich der Kabelpritschen werden umlaufend und vollflächig mit ca. 10 - 15 cm Breiten Streifen der Bandage fest umwickelt. Die Streifen werden abschließend mit Draht, Schrauben oder metallischen Klammern an den Trassen bzw. mit sich selbst umlaufend befestigt.</p>	 <p>Zuschnitt von Reststücken mit einer Schere. Die beiden Teile werden anschließend mit einem Tacker fest zusammen geheftet</p>
<p>2. Verlegen der Bandage</p> <p>Anschließend auf der gesamten Länge zwischen diesen Streifen die entsprechend zugeschnittenen Bahnen (Überlappung ≥ 50 mm!) am hinteren Trassenrand mit Klammern, Draht und Schrauben befestigen, sodass die Brandschutzbandagen gleichförmig nach unten hängen.</p>	 <p>Vorfizierung mit Kabelbindern durch die gelochte Bandage an der Trasse</p> <p>Überlappung ≥ 50 mm mit metallischen Klammern fest fixiert</p>
<p>3. Verschluss und Befestigung</p> <p>Als letzter Schritt werden die Bandagen nach oben geklappt und mit dem Befestigungs-Set mindestens jeden halben Meter fest gesichert. Mit Hilfe eines Zurrgurtes kann man die Bandagen vorab fixieren und erleichtert sich so die Montage.</p> <p>ACHTUNG: Bei einem Zwischenabstand ≥ 40 mm ist eine Zwischenlage der Kabelvollbandage erforderlich.</p>	

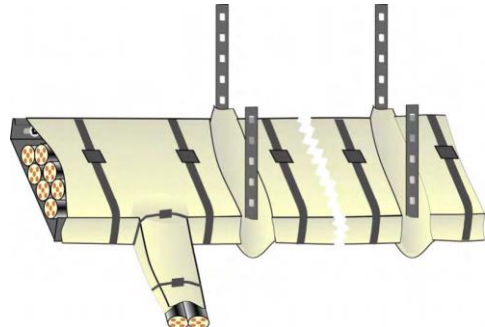
Montageanleitung PYROMENT KVB 2000

Einbausituation „äußere Bandagierung“

Sehr empfehlenswert ist, die Montage der PYROMENT KVB 2000 Bandage bereits vor der Verlegung der Elektrokabel auf den Kabeltragekonstruktionen vorzunehmen. Dadurch sind die Kabel noch sicherer geschützt und können montagemäßig noch einfacher mit dieser wirkungsvollen Brandschutzmaßnahme versehen werden. Die flächenbezogene Material-Einsparung beträgt im Vergleich zu einem I-Kanal je nach Belegung ca. 20 - 80% (nähere Angaben siehe Anlagen der allgemeinen Bauartgenehmigung).

	
<p>Weitere Vorteile der inneren Bandagierung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. besserer Schutz durch die gleichmäßig beschichtete Umhüllung 2. einfache Nachinstallation möglich 3. kein zusätzlicher Schutz der Abhängungen nötig 4. Kosteneinsparung durch die preisgünstige Bauweise (geringer Materialaufwand pro Fläche) 	

Einbausituation „Kabel Ein- und Ausgänge“

<p>Ein- bzw. Ausgänge werden ebenfalls bandagiert (mind. ≥ 30 cm).</p> <p>Befestigung mit Metall-Spannbändern und Draht bzw. Metall-Klammern.</p>	
---	--

Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-56.217-3547

Weitere Informationen zur Pyroment KVB 2000 und vielen anderen Produkten finden Sie auf unserer Homepage, scannen Sie hierzu einfach den QR-Code.



Mehr als 30 Jahre Erfahrung im baulichen Brandschutz

Im Jahre 1980 gründete Herr Rainer Mehl die Firma "Brandschutz und Bautechnik". Hier beschäftigte man sich mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Produkten und Systemen für den baulichen Brandschutz und führte in diesem Bereich auch Montagen durch.

Im Januar 1991 entstand hieraus die MEHLAG Brandschutz- und Umweltschutz AG. Mit Herrn Rainer Mehl als Vorstandsvorsitzenden wurde der Vertrieb von Brandschutzprodukten weitergeführt und erweitert, die Montagen wurden eingestellt. Seit 2002 ist dessen Tochter, Frau Claudia Schorn, im Unternehmen beschäftigt und hat im Sommer 2019 den Vorstandsvorsitz übernommen.

Mit ihrem Bruder (Lager & Logistik) und ihrem Sohn (Dualer Student im Bereich General Management) sowie unseren langjährigen Mitarbeitern bilden wir das MEHLAG-Team, das Ihnen mit Rat und Tat gerne beiseitesteht.

Die MEHLAG AG vertreibt Eigenmarken, dazu gehören die Brandschutzmörtel M 30-OPTI und MK 20 CompaKal, der Mörtel-Torpedo zum Verpressen des Brandschutzmörtels, unsere Fugenschnur RP 55 sowie Produkte anderer namhafter Hersteller wie z.B.

- Flamro Brandschutz
- G+H Group
- Rex-Industrie-Produkte
- Vario Baustoffsysteme
- Wichmann Brandschutzsysteme
- ZZ Brandschutzsysteme

Unsere Mörtel werden in Herstellwerken in Wülfrath und Dortmund produziert. Der Versand bzw. die Abholung unserer Produkte erfolgt ab Werk sowie von unseren Lagern in Hürth, Hilden und Köln.

Unsere Produkte werden schon seit vielen Jahren in verschiedenen Kraftwerken, großen Kliniken (z. B. Klinikum Aachen etc.), Flughäfen (z. B. Flughafen Basel), Kölner Schoko-Museum, WDR-Gebäude etc., eingebaut. Aktuell betreuen wir ein Projekt in der Papierfabrik UPM Hürth, auf dessen Gelände auch das Biomasseheizkraftwerk gebaut wird.

Einen Gesamtüberblick über unser Lieferprogramm finden Sie unter www.mehlag.de.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen bei technischen Fragen hilfreich zur Seite, egal ob individuelle Sortimentsberatung, spezielle Produkt- oder Systemberatung, wir machen uns gerne ein Bild davon. Kontaktieren Sie einfach per Mail: post@mehlag.de oder telefonisch unter 02233 – 39800. Wir beraten Sie gerne!

MEHLAG Brandschutz und Umweltschutz Aktiengesellschaft

Brandschutz clever kaufen!

MEHLAG AG
 Goldenweg 4 | 50354 Hürth | Telefon 02233 39800 | post@mehlag.de

MEHLAG - Brandschutz clever kaufen!

